

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-21/2023	
Fachbereich	Bauamt
Sachbearbeiter	Martina Erbs
Datum	25.01.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	01.02.2023	vorberatend
Ortsbeirat Johannisberg	08.02.2023	vorberatend
Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	14.02.2023	vorberatend
Ausschuss für Kommunalentwicklung, Bauen und Umwelt	15.02.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	23.02.2023	beschließend

Betreff:

Schließung des Spielplatzes „Kanzler-Metternich-Straße“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen und die Schließung des Spielplatzes „Kanzler-Metternich-Straße“ aus den genannten Gründen beschlossen. Gleichzeitig wird der Magistrat aufgefordert, im Bereich des Ortsteils Grund nach einer möglichen Alternativfläche für einen Spielplatz zu suchen.

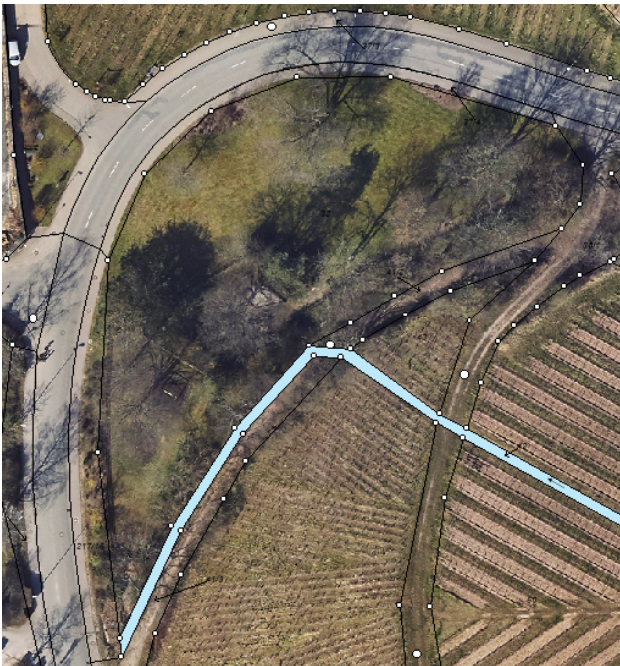
Die Rücküberlassung der Grün- und Spielplatzfläche an den Besitzer zum jetzigen Zeitpunkt soll nicht vollzogen werden, sondern ein Konzept zur Weiternutzung für die Allgemeinheit entwickelt werden. Da die Nutzungsvereinbarung 2028 ausläuft, soll vor einer Umplanung der Nutzung mit dem Eigentümer die Möglichkeit einer Verlängerung der Nutzungsvereinbarung über 2028 hinaus geprüft werden.

Sachverhalt / Begründung:

In Johannisberg sind aktuell vier Spielplätze vorhanden: „Am Schwarzenstein“, „Schlossheide“, „Schulstraße“ und „Kanzler-Metternich-Straße“. Der Spielplatz „Schlossheide“ wurde 2022 unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen umgestaltet sowie mit vielen neuen Geräten ausgestattet. Seitdem wird er wieder stark frequentiert. Der neugebaute Spielplatz „Schulstraße“ wurde im Dezember 2022 eröffnet und erfreut sich bereits einer großen Beliebtheit.

Der Spielplatz „Kanzler-Metternich-Straße“ ist sehr wenig frequentiert, was zum einen an der Ausstattung liegt, zum anderen ist er für Kinder nicht gut zu erreichen, da die stark befahrene Straße überquert werden muss und er sehr Abseits liegt. Aus Sicht der Verwaltung macht es wenig Sinn, hier Geld zu investieren, um die Attraktivität des Spielplatzes zu steigern. Hier wären für die Zaunerneuerung und die Ausstattung mit Spielgeräten ca. 60.000,00 € erforderlich. Die schlechte und auch

gefährliche Erreichbarkeit des Spielplatzes bliebe jedoch bestehen. Alternative Flächen stehen in diesem Bereich von Johannisberg nicht zur Verfügung. Dies wurde bereits geprüft.



Durch den neuen und zusätzlichen öffentlichen Spielplatz an der Schulstraße wurde ein weiteres Angebot im unteren Bereich von Johannisberg geschaffen.

Die Fläche befindet sich weiterhin auch nicht in Besitz der Hochschulstadt Geisenheim, sondern von Schloss Johannisberg bzw. der Domänenverwaltung. Über die Nutzung der Fläche gibt es keine Vereinbarung

Der Spielplatz wird sehr wenig bis gar nicht genutzt und verursacht trotzdem Kosten für die wöchentliche, monatliche und jährliche Prüfung sowie für die Sandreinigung und die Pflege der Grünanlage. Der Spielplatz hat einen hochwertigen Ersatz durch den naheliegenden Spielplatz „Schulstraße“ erhalten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Spielplatz „Kanzler-Metternich-Straße“ zu schließen, die vorhandenen Geräte abzubauen und die Fläche naturnah und extensiv zu pflegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei einer Schließung des Spielplatzes werden Mittel für die Kontrolle, Wartung und Grünpflege eingespart. Für die Sandreinigung und die Hauptprüfung entstehen für den Spielplatz „Kanzler-Metternich-Straße“ jährliche Kosten in Höhe von 140,00 €. Hinzu kommen die Leistungen durch die Mitarbeiter des Bauhofes, die die zweiwöchige und monatliche Prüfung durchführen. Hier entstehen Kosten in Höhe von 2.300,00 €/Jahr. Die momentanen Kosten für die Pflege des Spielplatzes, die ebenfalls durch Mitarbeiter des Bauhofes ausgeführt wird, betragen ca. 15.000,00 €/Jahr. Bei einer Extensivierung könnten die Kosten auf ca. 5.000,00 €/Jahr gesenkt werden.

Anlage(n):

1. VL-21_2023 Anlage 1 Bilder Spielplatz Kanzler-Metternich Straße

Der Bürgermeister